



SCHWETRA

Wiesenschwingel

Profil

SCHWETRA ist die Innovation im deutschen Gräsermarkt: Sie ist die erste tetraploide Sorte ihrer Art, die in Deutschland zugelassen wurde. In einer Sonderprüfung bescheinigte das Bundessortenamt der DSV-Neuzüchtung einen deutlich verbesserten Futterwert in Bezug auf Zuckergehalt und Verdaulichkeit im Vergleich zu bisherigen Wiesenschwingelsorten. Durch die lockere Narbe eignet sich SCHWETRA hervorragend als Mischungspartner für Leguminosen im Grünland.

Aussaatstärke: 30-35 kg/ha

Internationale Listungen/Empfehlungen: BY, CA, DE, DK, UK

- ✓ DSV-Innovation: Erster tetraploider Wiesenschwingel im deutschen Gräsermarkt
- ✓ Deutlich verbesserte Futterqualität
- ✓ Hervorragender Mischungspartner für Luzerne



Eignung

Ploidie

tetraploid

Agronomische Eigenschaften

Rispschieben



mittel

Massebildung im Anfang



mittel bis stark

Neigung zu

Auswinterung



mittel

Ertragseigenschaften

Ausdauer



gering bis mittel

Narbendichte



locker bis mittel

TM-Ertrag Gesamt



mittel

TM-Ertrag - 1. Schnitt



niedrig bis mittel

TM-Ertrag - weitere Schnitte



mittel

Anfälligkeiten

Rost



mittel

Einstufung nach Beschreibender Sortenliste - Bundessortenamt 2024 und eigenen Ergebnissen.

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 10/2024, Änderungen vorbehalten.